

Quelle: Saarbrücker Zeitung, 21.12.2004

## Ein Köhler unter vielen Köhlern

ZURÜCK !

### Walhauser waren bei Bundespräsidenten-Besuch in Saarbrücken

**Einen einmaligen Einsatz absolvierten die Walhauser Köhler am Samstag. Auf Einladung der Staatskanzlei nahmen sie beim Empfang des Bundespräsidenten Horst Köhler anlässlich seines Antrittsbesuches im Saarland teil. Und gaben ihm einen Sack Holzkohle mit.**

**Saarbrücken/Walhausen.** Für die AG Walhauser Vereine stellte sich die Frage nach einer Teilnahme an diesem Empfang nach der Einladung durch die Regierung des Saarlandes überhaupt nicht. Selbstverständlich wurde sofort mit der Planung begonnen. Diese Planungen erfolgten in enger Abstimmung und durch ständige Kontakte mit der Protokollchefin der Saarbrücker Staatskanzlei und dem Bundespräsidialamt Berlin.

Die Bereitschaft unter den Köhlern an diesem Empfang in Saarbrücken teilzunehmen war so groß, dass der

AG-Vorstand für die Fahrt nach Saarbrücken einen Bus anmietete.

Am Samstag ging es dann um elf Uhr in Walhausen los. So war sichergestellt, dass man zeitgerecht für den geplanten Empfang vor der Staatskanzlei an Ort und Stelle war. Dies erwies sich als notwendig, sondern bereits 20 Minuten vor der geplanten Protokoll-eintreffzeit, fuhr dann die Wagenkolonne des Bundespräsidenten und Ministerpräsidenten vor der Staatskanzlei vor.

Dort standen zu diesem Zeitpunkt nach genauer Einweisung durch die Protokollbeamten der Staatskanzlei die 26 Walhauser Köhler Spalier. Sichtlich überrascht, aber sehr erfreut, begrüßte der Bundespräsident die ihm von Ministerpräsident Peter Müller vorgestellten Walhauser Köhler. Durch den Vorsitzenden der AG Walhauser Vereine Helmut Thieme und

Oberköhler Achim Seibert wurde dem Bundespräsidenten zunächst in Kurzform die Brauchtumpflege durch die Walhauser Köhler erläutert. Damit er sich auch weiter mit den Köhlern und ihrer industriegeschichtlichen Entwicklung beschäftigen kann, wurde ihm ein Buch über die Walhauser Köhlerei und den hiesigen Kupfererzbergbau, ein kleiner Sack Original Walhauser Holzkohle 2003 und ein Minischaumeiler überreicht.

Die Frage des Bundespräsidenten, wann denn die nächsten Walhauser Köhlertage sind, konnte ihm mit dem Jahr 2008 beantwortet werden. Über seinen Besuch würden sich die Walhauser Köhler schon jetzt freuen. Abschließend bleibt festzustellen, dass mit dieser Beteiligung der AG Walhauser Vereine am Empfang an der Staatskanzlei, das kleine Köhlerdorf erneut positiv den Landkreis St. Wendel nach außen vertreten konnte. *red*

Foto: privat

26 Köhler aus Walhausen standen für den Bundespräsidenten Spalier.